

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgische Volkszeitung
1918**

242 (17.10.1918)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-87624](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-87624)

Todes-Anzeige.



Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratsschlusse gefallen, gestern abend 11 Uhr unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, die

**Witwe
Bernhardine Ostendorf**

geb. Fongmann zu sich in die Ewigkeit zu nehmen. Sie starb sanft und gottgegeben nach kurzer, schwerer Krankheit, wohl vorbereitet durch einen vorbildlich christlichen Lebenswandel und durch den fast täglichen Empfang der hl. Sacramente, im Alter von 88 Jahren. Wir bitten, der lieben Verstorbenen im Gebete gedenken zu wollen.

Die trauernden Angehörigen.
Dinstag, Münster i. W. und im Felde, den 16. Oktober 1918.

Die Beerdigung findet statt in Dittlage am Samstag, dem 19. d. Mts., morgens 9 Uhr. Sollte jemand aus Versehen keine besondere Nachricht erhalten haben, so bitten wir diese als solche ansehen zu wollen.

Todes-Anzeige.



Nach Gottes heil. Willen (nach Sonntag mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder und Schwager, der

**Sigener
Bernh. Mählmann**

nach längerer Krankheit im Alter von 63 Jahren. Dies zeigen tiefbetrübt an mit der Bitte, um ein andächtiges Gebet für den lieben Verstorbenen.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Kette, westlich, Kriegsschauplatz, Braunschweig, Bergstr. Dorfmund, Lützen, Capeln, Deindrup, den 15. Oktober 1918.

Todes-Anzeige.



Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratsschlusse gefallen, gestern abend 10 1/2 Uhr meinem innigstgeliebten Mann, unserem treuherzigen Vater, unserem lieben Bruder, Schwager und Onkel, den

**Schmiedemeister
Karl Pulsfort**

nach kurzer Krankheit, wohl vorbereitet durch einen christlichen Lebenswandel und gestärkt durch den Empfang der hl. Sterbesacramente, im 57. Lebensjahre zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Mit der Bitte um ein andächtiges Gebet für den teuren Verstorbenen zeigen dies an **Die trauernden Angehörigen.**
Lützen, den 16. Oktober 1918.

Beerdigung am Montag, dem 21. Okt., morgens 9 1/2 Uhr vom Krankenhaus in Wehnta aus in Lützen, wozu Verwandte und Bekannte eingeladen werden.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Nachricht erhalten haben, so bitten wir diese als solche ansehen zu wollen.

Todes-Anzeige.



Heute nachmittag 2 Uhr nahm der liebe Gott unser kleines, innigstgeliebtes einziges Kind

Paula

nach kurzer, heftiger Krankheit im zarten Alter von 4 1/4 Jahren zu sich in den Himmel. Dies zeigen tiefbetrübt an

Die trauernden Angehörigen:
Wwe. Rosa Steltenpohl, geb. Büttner-Straßmann.
Solborf, den 15. Oktober 1918.

Die Beerdigung findet statt am Samstag, dem 19. Oktober, morgens 9 1/2 Uhr, wozu Verwandte und Bekannte freundlichst eingeladen werden.

**Kernleder-
Abfall**

für Sohlen und Absätze, sowie alle Sorten Sohlen, schöner, empfiehlt

**Aug. Gerhards,
Besitz.**

Peitschen

unserbrechtlich mit guten Lederriemen empfiehlt

**Aug. Gerhards,
Besitz.**

Von der Reise zurück

Dr. med. Schmeden
Spezialarzt für Hals-, Nasen- und Ohren-Krankheiten.

Odenburg i. Gr.

Achtung !!!

Gabe auf meinem Acker an der Lindenstraße

Gift gelegt.
Jof. Seeger,
Lohne.

Kleiner Jagdhund oder **Haushund,**

der zum Jagen zu gebrauchen, zu kaufen gesucht. Bitte Preis-Angebote. Näheres

B. Büttmann, Lohne.

Todes-Anzeige.



Soeben wurde uns die traurige Nachricht zuteil, daß unser treuester, unerschütterlicher Sohn, unser geliebter Bruder, Onkel, Schwager und Nefte, der

**Sergeant
August Robke**

Inhaber des Eisernen und Friedrich-August-Kreuzes im Alter von 30 Jahren den Heldentod gestorben ist. Am 3. Mobilmachungstage zum Heere einberufen, nahm er teil an dem Durchmarsch durch Belgien und den Schlachten an der Marne, machte die Eroberung Nigas mit. Übermals zum westl. Kriegsschauplatz gelangt, machte er die Märzoffensive und die schweren Kämpfe bei Cambrai mit. Hier traf ihn am 8. Okt. 1918 ein Granatstreich tödlich. Er wurde am 5. Oktober von seinen Kameraden auf dem Militärfriedhof von Honnechy mit militärischen Ehren begraben. Als pflichttreuer, vaterlandsliebender Kämpfer wurde er geachtet von seinen Vorgesetzten und geliebt von allen, die ihn kannten.

Diese Trauernachricht widmen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten mit der Bitte um ein andächtiges Gebet für die Seelenruhe des teuren Dahingegangenen.

Die trauernden Angehörigen.
Odenf., Osterfeine, westl. Kriegsschauplatz und Odenburg, den 15. Oktober 1918.

Das feierliche Seelenamt findet statt am 21. Oktober, morgens 8 Uhr in der Pfarrkirche zu Damme, am 22. Okt., morgens 7 1/2 Uhr in der Kapelle zu Nijssendorf.

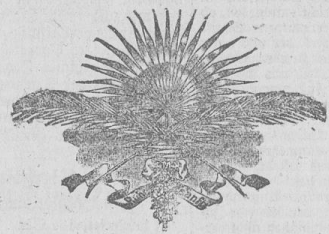
Zum Herbst-Markt (21. Oktbr.)

empfehle
**Damen-Mäntel
Herren-Ueberzieher und Winter
Anzugstoffe zum Anfertigen von Mänteln
Kostüm-Röcke und Blusen
Seidenstoffe für Kleider u. Blusen passend
Wolle und Schleierstoffe
Fertige Kinder-Kleider**

Größere Auswahl in
**Belztragen und Belz-Garnituren
Fertige Schürzen, Untertailen, Korsetts
Damen- u. Kinderstrümpfe, Herren-Socken
In Herren- und Knaben-Mützen**
habe noch ein großes Lager.
— Wollgarn Pfund 25 Mt. —

**Joh. Kramer,
Wildeshausen.**

Todes-Anzeige.



Es hat Gott dem Allmächtigen in seinem unerforschlichen Ratsschlusse gefallen, heute morgen 1 Uhr unsere innigstgeliebte Tochter und gute Schwester

**Fräulein
Emma Niemann**

zu sich in die Ewigkeit zu nehmen. Sie starb im jugendlichen Alter von 16 Jahren nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, versehen mit den hl. Sterbesacramenten im Krankenhaus zu Wehnta. Um stille Teilnahme und ein andächtiges Gebet für die liebe Verstorbene bitten

Die trauernden Angehörigen.
Astrup b. Bisbek und Ciney (Belgien), 16. Oktober 1918.

Die Beerdigung findet statt in Bisbek am Montag, dem 21. Oktober, morgens 9 1/2 Uhr und werden alle, die der Verstorbenen die letzte Ehre zu geben beabsichtigen, hiermit freundlichst eingeladen.

Heeresverwaltung benötigt
zur sofortigen Unterbringung einer großen Anzahl von Pferden und Heeresgeräten aller Art große, geeignete Räume, Fabriken, Ziegeleien, Schweinegüsten und ähnliche Betriebe, welche möglichst in der Nähe der Garnisonen liegen, werden bevorzugt.

Angebote mit Angabe der Größe und ob Bahnanschluss sind zu richten an die stellvertretende Intendantur des 10. Armee-Korps, Hannover.

Von heute ab kommt auf Abschnitt 20 der neuen Rentartik 150 Gramm K & je zur Ausgabe. Pfund 1.60 Mk.
Besth. 16. Oktober 1918.
Stabsmagistrat.

Trockenanlage Vechta.

Alle diejenigen, welche Weisfahl trocknen lassen wollen, werden gebeten, sofort anzukommen, weil alle Einrichtungen dazu getroffen sind. Trockengut kann, soweit vorhanden, gleich mitgenommen werden.
Spätere Trocknung nicht gut durchführbar.
Wir können die Trocknung, weil wirlich gut, nur empfehlen.
Betreiberleitung.

**Pferdeversicherungsverein
Destrup und Umgegend.**

Die Nachschätzung der Pferde findet statt:
Montag, 28. Oktober, nachm. 3 Uhr bei Wirt Meyer in Bilsde;
Dienstag, 29. Oktober, morg. 9 Uhr bei Wirt Büßing in Lenkiedt, morg. 11 1/2 Uhr bei Wirt Spille in Schwichteler, nachm. 3 Uhr bei Wirt Klump in Deindrup;
Mittwoch, 30. Oktober, morg. 9 1/2 Uhr bei Wirt Frieling in Büdren, nachm. 1 Uhr bei Wirt Rathmann in Calveslage;
Donnerstag, 31. Oktober, morg. 9 Uhr bei Wirt Többen zu Daren, 11 Uhr bei Wirt Westerlamp in Stukenborg, nachm. 2 Uhr bei Wirt Sertro in Oetje;
Dienstag, 5. November, morg. 9 Uhr bei Wirt Busse in Harne, 12 Uhr bei Wirt Mählener in Bakum, nachm. 3 Uhr bei Wirt Miese in Bestrup;
Mittwoch, 6. November, morg. 8 1/2 Uhr bei Wirt Kiemerding in Haussette, 11 Uhr bei Wirt Ottens in Märkendorf, nachm. 2 Uhr bei Wirt Bömer in Carum.
Jedes Mitglied hat seine sämtlichen Pferde vorzuführen und wird auf § 21 der Satzung verwiesen.
Der Vorstand.

**Pferdeversicherungsverein
für Holdorf u. Umgegend.**

Die diesjährige Herbst-Pferdeschätzung findet wie folgt statt:
Montag, den 21. Oktober, vorm. von 9-10 Uhr in Grandorf beim Wirt Johanning, von 11-12 Uhr in Neillinghof (Bahnhof) beim Wirt Pohlmann, nachm. von 3-4 Uhr in Kladderlohausen beim Wirt Koopmann; Mittwoh, den 23. Oktober, vorm. von 9-10 Uhr in Sandorf beim Wirt v. Sandorf, von 11-12 Uhr in Damme beim Wirt Dandt, nachm. von 2 1/2-3 1/2 Uhr in Osterseine beim Wirt Oberding;
Donnerstag, den 24. Oktober, vorm. von 9-10 Uhr in Bosdiedt beim Wirt Kavelage, von 11-12 Uhr in Dintlage beim Wirt Schulte, nachm. von 3-4 Uhr in Langwege beim Wirt Wille;
Samstag, den 26. Oktober, vorm. von 10-11 Uhr in Holdorf beim Wirt Franz Blomendahl, von 2-3 Uhr in Harpendorf beim Wirt Wähling, von 4-5 Uhr in Thorst beim Wirt Kohorst.
Sämtliche verbriefte Pferde sind zu den angegebenen Terminen pünktlich vorzuführen. Neuaufnahme findet an diesen Tagen statt.
Der Vorstand.
Freitag am Sonnabend, dem 18. d. Mts. (Mittag) mit einem Transport bester, erstklassiger

Zucht-Stuten,

2 1/2-jährige, 7-jährige und 1 1/2-jährige, bei Gelbhart Bolte in Wildeshausen ein.
Pape-Holz, früher Adelhorn.

Saattartoffeln vom Hochmoor:

Modrows Industrie, Beenhagens Eigenheim, tolle Schieferträge liefern und von der Landwirtschaftskammer anerkannt sind, gebe in Mengen nicht unter 3000 Kgr. bei Geschäftseröffnung ab. Näheres ertheilt sofort.
Saattbauwirtschaft Strüdhagen.
Günther Weisner.

Langförden.

Abnahme von Wild, Geflügel und Kaninchen
am Samstag, dem 19. Oktober, von 9-4 Uhr bei Wirt Daltmezer. Große höchste Preise.
Besth. Franz Suerdied.

**Kainit, Kali,
Chlorkalium**

Ist stets am Lager. Füllsäcke sind mitzubringen.
Besth. und Schneidwerk.
D. Schröder.
Habe noch losen

Kainit und Chlorkalium

am Lager.
Lohne. S. Burhorst.
Einige schöne, junge, zugesehte

Pferde

wegen Futtermangel zu verkaufen.
Fz. Köfener, Holthausen bei Steinfeld.
Habe noch losen

Kainit und Chlorkalium

am Lager.
Lohne. S. Burhorst.

Achtung!

Sohle für Gänse, Enten, Hähnchen, Kaninchen stets noch die höchsten Preise.
D. Borchers, Vechta.

**Hochfeine extra
vereinigte neue Seradella**

empfehlen
Vechta und Schneiderkrug.
D. Schröder.

Kartoffel-Abnahmen

in Lutten am Mittwoch, 23. Oktober, in Gallensrott am Freitag, 25. Oktober, vormittags von 8 bis 12 Uhr.
Anmeldungen bis Montag erbeten.
Besth. D. Schröder.

Rot- u. Weisfahl

abzugeben.
Zeller Rosenbaum, Westerdatum.

Immobil-Verkauf.

(Dexter Aussen).
Am Dienstag, dem 22. Oktober d. Js, nachmittags präzis 2 1/2 Uhr, läßt Köhler Franz Köhmann in Kroge bei Lohne im Hause des Wirts S. Kirshoff in Kroge wegen anderweitigen Ankaufs seine dafelbst belegene Köttere, bestehend aus:

3 ha 98 ar 44 qm Aderland, 1 ha 59 ar 11 qm Wiesen, nebst groß. Wohn- u. Wirtschaftsgebäuden u. Stallungen

öffentlich meistbietend mit Zahlungsstift zum dritten und letzten Male zum Verkauf aufsetzen.
Ein weiterer Aufschub findet nicht statt, und soll der Zuschlag in diesem Termine unbedingt erteilt werden.
Käufer ladet ein
Lohne, Oktober 1918.
S. Burhorst, Aukt.

Für Kaninchen u. Geflügel

sahle stets die höchsten Preise. Abnahme täglich.
Besth. Franz Suerdied.

**Wir haben am Bahngof New Nord
la Letmather Weiskalk**

abzugeben.
Bestellungen hierauf werden noch umgehend entgegen genommen.
Landwirtschaftl. Bezugsgenossenschaft,
e. G. m. b. H., Neuenkirchen i. Oldb.

Industrie-Saattartoffeln

für Herbstsaatung müssen baldigst gemacht werden.
Bestellungen auf
Bucheckern
werden am Montag und Donnerstag jeder Woche abgenommen.

Kürbis und Obst

kann noch am Montag, dem 21. und Dienstag, dem 22. Oktober angeliefert werden.
Zur Weisfahlerte empfehle prima

Bunzlauer Einmachtopfe

in großer Anzahl von 5-100 Liter nebst Beschwerner und Deckel.
Damme. S. J. Seiber.

Gemeinde Bisbek.

Die Gebungen für Thomasmehl finden wie folgt statt:
Am Dienstag, dem 22. Oktober, morgens von 9-10 Uhr bei Wirt Sitowinski in Wöfendallen, morgens von 11-12 Uhr bei Wirt Cl. Gemming in Wöfendallen, nachmittags von 3-5 Uhr bei Wirt. Wande in Altrup;
Am Donnerstag, dem 24. Oktober, morgens von 9-11 Uhr bei Wirt S. Thole in Haghebt, nachmittags von 2-4 Uhr bei Wirt Gerhard Dieffhaus in Wöfendallen;
am Freitag, dem 25. Oktober, morgens von 11 bis 12 Uhr bei Wirt S. Suring in Barnhorn, am Freitag, dem 26. Oktober, nachmittags von 2-5 Uhr bei Wirt Wande in Hogenbögen;
am Montag, dem 28. Oktober, morgens von 9-10 Uhr bei Wirt S. Burdorf in Bontrecht, nachmittags von 6-7 Uhr bei Wirt Debbeler in Nechtersfeld.
Nechtersfeld, den 16. Oktober 1918.
B. Bramlage, Gem.-Rechnungsf.

**Bargeldloser
Zahlungsverkehr.**
Wir empfehlen die Eröffnung von Scheck-Konten u. laufenden Rechnungen zu günstigen Bedingungen.
**Quakenbrücker Bank
Hermans & Cie.**
Postscheck-Konto Hannover 14280.

Schafverkauf.

Quatschdörfer Aug. Schwinhorst in Schwede läßt am
Mittwoch, dem 23. Oktober, nachmittags 2 Uhr anfangend bei Wirt Franz Büßing in Lenkiedt
25 tragende engl. Schafe, öffentlich meistbietend verkaufen.
Käufer ladet freundlichst ein
Schwichteler. J. Siemer.

15 Arbeiter

für Tag und Nachtsicht gegen hohen Lohn.
Holzschuhfabrik
Heimr. Tepe, Dintlage.

Wir haben
verkauft. Käufer
an beliebigen Plätzen, mit
und ohne Gehalt, befristet
Unterstützung an vorbenannte
Käufer. Beschäftigung durch
sicheres. Für Angebote von
Selbstbestimmten erwidert
an den Verlag der
Bermied u. Verkaufes-
Zentrale Köln a. Rh.,
Friedensplatz 76.

Suche zum 1. November
einen fachl.
Schülerlehrling.
S. Oberding,
Lischkemeister,
Mühlenstr. 11.


Jeder gebildete Katholik
hat in diesen so ereignisvollen Zeiten ein unbedingtes Interesse daran, sich neben seiner Tagesarbeit durch eine großartig redigierte, führende Zeitschrift in dem Range und der Bedeutung der im Inlande wie im Auslande gleich gut betan

„Allgemeinen Rundschau“

Wochenheft für Politik und Kultur
Begründer: Dr. Armin Kaufen
gründlich, scharf und rasch aus den Federn allererster Autoren von hoher Warte aus unterrichtet zu lassen. Zu den hunderterten so tüchtigen Mitarbeitern zählen wissenschaftliche Größen und Politiker von Ruf. Diese Zeitschrift wird jeden neuen Abonnannten ungeniem feiern. Wie alle Leser wird auch er jedes Heft mit Spannung erwarten. Nach dem einstimmigen Urteil der Presse im eigenen Vaterland wie auch von anderer Seite bildet diese vorzügliche Wochenheft eine unentbehrliche Ergänzung zur Tagespresse, die auf den Tisch eines jeden Gebildeten gehört. Das „Welt. Volkst.“ schreibt u. a.: „Die Zeitschrift ist einzig in ihrer Art und stellt das Gediegenste dar.“ Was wir Katholiken an politischen Zeitschriften aufzuweisen haben. Die „A. R.“ wird mehr und mehr zur Fundgrube politischer Bildung, unentbehrlich für jedermann, der sich eingehender mit dem öffentlichen Leben beschäftigen will.“ Die „Augsb. Postzeit.“ faßt ihr Urteil dahin zusammen: „Die deutschen Katholiken besitzen an ihr ein Zentralorgan, in welchem politische, kulturelle, soziale und religiöse Tagesfragen wie in einem Brennpunkt zusammenlaufen, und zu aktuellen Fragen alsbald Stellung genommen wird.“
Wegen einer kostenfreien Probenummer werde man sich an die Geschäftsstelle der „A. R.“ in München, Galeriestr. 35 a. Gb. Man kann die „Allgemeine Rundschau“ jederzeit bei allen Postanstalten bestellen. Der Bezugspreis 3.50 M vierteljährlich.

Gebeln und Kastanien

nehme nur an jedem Montag-Vormittag ab.
Damme. M. Börger.

Todes-Anzeige.

Ganz unerwartet erlitten wir die tieftraurige Nachricht, daß unser innigstgeliebter Sohn, unser herzensguter Bruder, Schwager und Onkel, der Todde, **Musierer Bernard Sifer**
im blühenden Alter von 28 Jahren, nach kurzer, heftiger Krankheit im Rot-Spizent zu Garmen den Selbentod am 10. Oktober 1918 erlitten ist. Sein Bruder Franz ging ihm am 21. Oktober 1918 im Heldeutode voraus. Dieses allen Verwandten und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um ein Gebet für den teuren Verstorbenen.
Die trauernden Angehörigen.
Wöhrendorf bei Lohne und meistlicher Kriegs-Hospital, den 13. Oktober 1918.
Das feierliche Seelenamt findet statt am Montag, dem 21. Oktober, morgens 8 Uhr in der Pfarrkirche zu Lohne, wozu Verwandte, Bekannte und Nachbarn eingeladen werden.

Todes-Anzeige.

Heute abend 10 1/2 Uhr erlitt ich, nach mehrmals vergeblich mit den Hl. Sterbesakramenten, ganz ergeben in Gottes Hl. Willen mein innigstgeliebtes, herzensgutes, einziges Sohn, der Todde, **Bückermeister August Wempe**
nach kurzer, heftiger Krankheit im 29. Lebensjahre. Um stille Teilnahme und ein frommes Gebet für den lieben Verstorbenen bitte
Die trauernden Hinter.
Wöhren, den 15. Oktober 1918.
Die Beerdigung findet statt am Sonntag abend, dem 19. Oktober, morgens 10 Uhr in Wöhren.